

ADRK Deutscher Meister der Fährtenhunde 2017 NADINE MÖLLER mit NANDO STÖRTEBEKER

Ich glaube, dass sich die aus dem hohen Norden kommende neue Deutsche Meisterin Nadine Möller mit ihrem Nando Störtebeker schon im Vorfeld über das angekündigte Wetter freute.

Für den 1. Wettkampftag war zwar kein Regen, aber leichter Wind und für den 2. Wettkampftag Regen und leichte Windböen gemeldet - was Nando Störtebeker und Nadine Möller sicher als heimisches Wetter bezeichnen würden.

Aber der Wettergott meinte es gut mit den Fährtenportlern: zwei Tage tolle Wetterbedingungen. Sonnenschein, etwas Wind und nicht zu kalt!

Die BG Borken Burlo hatte wieder all ihre Veranstaltungserfahrung in die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der Fährtenhunde gesteckt und uns allen eine hervorragende 38. Deutsche Meisterschaft mit tollem Fährten Gelände präsentiert.

Trotz hervorragendem Gelände konnten am ersten Wettkampftag leider fünf Teilnehmer das Prüfungsziel nicht erreichen. Drei der Teilnehmer des ersten Wettkampftags konnten ihre Fährten mit bravouröser Leistung absolvieren. Der deutsche Meister von 2015, Jens Borger mit seinem Quentin von Avalon, konnte am ersten Tag mit 97 Punkten schon gut vorlegen.

Gefolgt von Veronika Grunow mit ihrer Bonny vom Binger Wald mit 95 Punkten, sowie Birgit Pfatischer mit Easy von den Ellwanger Bergen mit 87 Punkten.

Das hoch qualifizierte Leistungsrichtergespann mit Heiner Pellenwessl und Ingo Muchau richteten akribisch genau nach PO und sehr leistungsorientiert. Man wollte die Besten der Besten finden, die den ADRK im Februar bei der VDH-DM FH vertreten werden!

Die Richtweise war dieses Jahr interessanter denn je, denn beide Leistungsrichter bewerteten gleichzeitig einen Hund (unabhängig voneinander) und zählten dann ihr Ergebnis zusammen. Der Punktdurchschnitt beider Ergebnisse zusammen ergab dann das Endergebnis für den Starter.

Auch am zweiten Wettkampftag bot die BG Borken-Burlo ein hervorragend vorbereitetes Fährten Gelände. Hier konnte leider ein Teilnehmer das Prüfungsziel nicht erreichen, die fünf anderen Starter konnten allerdings an diesem Tag mit hervorragenden Leistungen ihre Mission „Deutsche Meisterschaft“ beenden.

Nachdem unser alte Fährten-Hase Karl-Heinz Meyer etwas Probleme mit seiner Fanny von Hohegeis auf dem Gelände hatte, musste Nadine Möller mit ihrem Nando Störtebeker als Nächste auf diesem Gelände fährten, es war eine Augenweide, den beiden zuzuschauen - ein tolles Team!

Die Richterbeurteilung sprach dann auch für die gezeigte Leistung: Heiner Pellenwessel und Ingo Muchau sprachen von „Nuancen im µm-Bereich“ und vergaben 98 Punkte.

Die über 80-jährige Almut Runge, ein Urgestein der Fährten Gemeinde, zeigte mit ihrer Iselle vom Nienburger Land eine tolle Arbeit und erreichte mit 85 Punkten am Ende Platz 7.

Steve Weis mit seiner Freya vom Türnleberg erreichte nach einem Führerfehler noch sehr gute 93 Punkte und konnte sich damit am Ende Platz 4 sichern.

Zum Schluss startete dann der deutsche Meister von 2014 Mario Bobrowski mit seiner Fenja vom Elfenhain. Hier ging es noch mal um die Plätze. Leider konnte Mario die Leistung von Fenja nicht zu 100 % abrufen und somit blieb für die beiden am Ende mit einer guten Leistung und 89 Punkten nur Platz 5.

Das Fazit der 38. Deutschen Meisterschaft der Fährtenhunde:

Eine toll organisierte Veranstaltung von Josef Übbing und dem Team der BG Borken Burlo!

Sehr gutes Fährten Gelände, sehr nette Teilnehmer, schöner Hundesport, sehr kompetente Leistungsrichter, faires Publikum – alles in allem eine perfekte Veranstaltung!

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich an so einer tollen Veranstaltung Prüfungsleiter sein durfte. Ich möchte mich bei Erwin Klöck (unserem Hauptausbildungswart) für das Vertrauen sowie bei Anton Spindler (Ausbildungsausschuss) und Monika Pittelkow für die spitzen Vorbereitung recht herzlich bedanken!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen anderen, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Ein „Dankeschön“ an unsere Leistungsrichter Heiner Pellenwessel und Ingo Muchau für ihre super Arbeit, sowie den Fährtenlegern für den tollen Job den sie gemacht haben.
Und zum Schluss noch Danke für die tolle Verpflegung der BG im Fährtenengelände, denn „ohne Mampf, kein Kampf“ ☺

Abschließend noch mal meinen Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer. Ihr seid alle Gewinner, wenn auch nur einer bei dieser FH-DM gewinnen konnte, seid ihr trotzdem alle Gewinner für unseren Rottweiler.

Ich freue mich euch alle im Sportjahr 2018 wiederzusehen.

Bis dahin:

Viel Gesundheit für eure Vierbeiner und Euch!

Macht euch ein schönes Weihnachtsfest und kommt gut ins neue Jahr!

Rainer Dersch
Prüfungsleiter FH DM
Mitglied des Ausbildungsausschusses